

Willkommen

07.11.2021

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch:

**"Selig sind,
die Frieden stiften;
denn sie werden
Gottes Kinder
heißen."**

Matthäus, 5,9



Foto EMO

Psalm 85 – ein Psalm der Korachiter, vorzusingen:

Herr, du hast dein Land wieder lieb gewonnen
und das Schicksal Jakobs zum Guten gewendet.
Du hast deinem Volk die Schuld vergeben
und alle Sünden hast du ihm verziehen.

Du hast deinen ganzen Ärger aufgegeben
und deinen glühenden Zorn verrauchen lassen.
Gott, du bist unsere Hilfe, stell uns wieder her!
Sei nicht länger so aufgebracht gegen uns!
Willst du denn für immer auf uns zornig sein?
Soll sich dein Zorn noch ausdehnen
von der einen Generation auf die andere?
Willst du uns nicht wieder neues Leben schenken?
Dann wird sich dein Volk über dich freuen.

Herr, lass uns doch deine Güte erfahren!
Wir brauchen deine Hilfe, gib sie uns!
Ich will hören, was Gott zu sagen hat.
Der Herr redet vom Frieden.
Er verspricht ihm seinem Volk und seinen Frommen.
Doch sie sollen nicht mehr zurückkehren
zu den Dummheiten der Vergangenheit!

Ja, seine Hilfe ist denen nahe, die zu ihm gehören.
Dann wohnt seine Herrlichkeit wieder in unserem Land:
Güte und Treue finden zueinander.
Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.
Treue wächst aus der Erde empor.
Gerechtigkeit scheint vom Himmel herab.
Auch schenkt uns der Herr viel Gutes,
und unser Land gibt seinen Ertrag dazu.
Gerechtigkeit zieht vor ihm her.

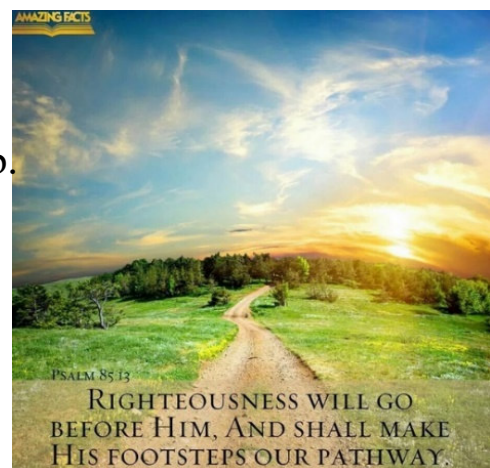


Foto: Givaga Getty Images Molly Pinterest

Psalm 85 – ein Psalm der Korachiter, vorzusingen: Wer waren diese Vorsänger? Die Korachiter wirkten als Tempelsänger im Tempel in Jerusalem. Ihr Vorfahre, Korach, war ein Gegenspieler Aarons, dem Leviter. Er zettelte einen Aufstand gegen Mose an. Korach und seine engsten Mitstreiter bezahlten das mit ihrem Leben.

Was aber im Leben wirklich zählt, ist Gnade, Erlösung, Vergebung und die unendliche Liebe Gottes. Das prägt alle, die sich mit Gott verbunden fühlen! Es liest sich wie ein Glaubensbekenntnis zum Mitbeten. So hat es wahrscheinlich auch Jesus getan, als er von klein auf in die Gebräuche und Gebote des jüdischen Glaubens eingeführt wurde. Wir befinden uns also in guter Gesellschaft, wenn wir über dieses Psalmwort nachdenken. Wir haben niemand geringeren als unseren HERRN und Heiland zum Vorbild!

Erstaunlich, dass Gott etwas zu tun haben will mit uns. Es tut gut, dass Gott will, dass wir zu ihm gehören, allein aus Gnade! Allein unser Glaube, mit Gott verbunden zu sein, kann uns helfen, wenn es hart auf hart kommt. Wir brauchen nur einen Schatz guter Erinnerungen, wie wir sie in der Heiligen Schrift vorfinden. Und was uns am meisten hilft, ist die Zusage unseres HERRN Jesus Christus, bei uns zu sein. Mit dieser Gewissheit sind wir dann gut ausgerüstet.

Weil Gott schon so viel Gutes getan hat, hoffen auch wir mit den Psalmbetern auf Seine Gnade, auch heute. Trotz Pandemie und Klimakrise können diese Zeiten doch nicht das Letzte sein. Es gibt Hoffnung. Gott ist uns Menschen nahe, auch wenn wir es manchmal nicht erkennen können.

Eindrucksvoll beschreibt der Psalm die Zukunft. Damit ist nicht nur die Ewigkeit im Himmel gemeint, sondern die Hoffnung auf bessere Zeiten im Jetzt und Hier. Alle, die Not leiden, können hören, was Gott, der HERR, redet. Wer sich von Gott und der Welt verlassen fühlt, findet in der Heiligen Schrift Rat und Trost. Auch wer sich mit der eigenen Kraft am Ende fühlt, findet hier ganz persönlichen Zuspruch!

Das Bild vom Frieden und von der Hoffnung auf Heil und Gerechtigkeit stimmt uns auf einen solchen Frieden um uns herum ein. Denn dieser Friede ist mehr als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt. Gott will, dass wir Menschen uns Ihm zuwenden. Jesu Gebot der Nächstenliebe hält uns dazu an, in Gerechtigkeit unter einander zu leben, damit Frieden einkehren kann. Das wünsche ich uns allen!

Ihre Irmela Fröhlich - Prädikantin

Diese Woche findet wie folgt statt:

So., 07.11.2021 10h Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl mit Prädikantin Irmela Fröhlich

Mo., 08.11.2021 20h Kontemplation mit U. Fleischmann im Gem. Haus

Di., 09.11.2021 15-17h Skatrunde Gem.Haus A. Hillgärtner Anmeldung Telefon: 09371 3800

Di., 09.11.2021 18-20h Teamerkurs mit Karin Müller im Jugendraum

Di., 09.11.2021 19h Friedensgebet im Gemeindehaus

Di., 09.11.2021 20h Ökum. Schola Margarete Faust in der ALTEN Volksschule

Mi., 10.11.2021 16h Konfirmandenkurs Gem. Haus mit Karin Müller

**Mi., 10.11.2021 19:30 Offener Singkreis Anmeldung unter Tel. 09371 2703 A. Kilian
oder Tel. 09371 66539 M. Faust**

**Do., 11.11.2021 10-11h Krabbelgruppe im Gemeindehaus für Kinder von 6 Monaten
bis 3 Jahren J. Weber**

Do., 11.11.2021 19 h Posaunenchor mit R. Förster Gem.Haus Telefon 09371 668455

**Fr., 12.11.2021 19:30h Discofox im Gemeindehaus mit dem Ehepaar
Weber Tel., 09371 406 126**

So., 14.11.2021 10h Gottesdienst mit Pfarrer Lutz Domröse

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen: 09371 9489544

Hier die Telefonnummer der Seelsorge, die immer erreichbar ist: 0800 111 0 111

oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de>